



Geschichte und Gegenwart feministischer Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Auszüge dessen, was uns damals und heute beschäftigt

am 27. Und 28. Januar 2024 (hybrid)

Samstag, 27. Januar 2024

15:00 bis 18:00 Uhr

Wusstet ihr eigentlich, dass...? - Geschichte von WenDo seit den 70er Jahren in Deutschland

mit Renate Bergmann

Gemeinsam mit Renate Bergmann, WenDo-Trainerin in Hamburg seit 1979, schauen wir:

- Wo und wie ist WenDo entstanden?
- Wann und wie kam es nach Deutschland?
- Welches waren damals die Inhalte von Grund- und Aufbaukursen? Was hat sich verändert im Laufe der Jahrzehnte?
- Welche Ziele und Konfliktlinien gab es damals?
- Warum wurde von den Trainerinnen damals so wenig über WenDo veröffentlicht?
- Wie stehen politische und gesellschaftliche Entwicklungen in Zusammenhang mit der Veränderung von WenDo-Inhalten und der Vernetzung mit anderen Angeboten?

Es wird neben Berichten auch Zeit für Austausch und zum Anschauen von Materialien geben. Wir wollen nicht nur schauen, was es damals gab, sondern auch: Was heißt das für uns heute? Was können und wollen wir aus der Geschichte lernen? Was ist anders? Was ist geblieben?

Renate wird Materialien mitbringen, aus der damaligen Zeit. Die Materialien stehen digital nicht zur Verfügung und werden aktuell aus Datenschutzgründen nur sehr begrenzt digital zur Verfügung gestellt. Digitale Teilnahme ist möglich und gewünscht, ermöglicht aber leider nur begrenzten Zugang zu den mitgebrachten Materialien. Diejenigen, die in Präsenz bei dem Workshop sind, können gerne auch eigene WenDo-Materialien mitbringen, die für andere interessant sein könnten.

Eingeladen sind alle, die lange dabei sind, ebenso wie alle, die gerade eben erst Teil der WenDo-Bewegung geworden sind. Alle, die Teil weiterer Stränge feministischer SB und SV sind. Und alle, die es interessiert :)



Sonntag, 28. Februar 2024

10:00 bis 12:00 Uhr

Weiblichkeiten und Geschlecht in feministischer Selbstbehauptung und Selbstverteidigung - Workshop

mit Constance Ohms

*(ausgezeichnet mit dem Tony Sender Preis
für ihr Engagemt gegen queerfeindliche
Gewalt und Menschenfeindlichkeit)

Ist feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung eigentlich für alle Frauen?

Was ist mit nicht-binären Menschen, die als Frauen gelesen werden und in diesem Zuge Gewalt erfahren?

Dürfen die in meine Kurse kommen und was kann ich ihnen anbieten?

Und was noch?

In diesem Workshop wollen wir schauen, welche Informationen stellen wir in unseren Kursen bereit und für welche Lebensrealitäten passen die eigentlich. Finden sich Lesben, trans Frauen, nicht-binäre Personen (mit oder ohne weiblichen Personenstand) wieder in dem was wir anbieten? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht? Wen vergessen wir, die wir doch gerne da hätten? Wer ist in echt schon da und wird trotzdem nicht so richtig adressiert? Was können wir für die Zugänglichkeit unserer Kurse tun und worauf wollen wir achten?

Constance Ohms wird mit uns schauen,

* welche Scheren zu Weiblichkeiten stecken eigentlich in unseren Köpfen?

* Welche Informationen fehlen womöglich und wo gibts die zu holen?

Eingeladen sind

- ✘ alle, die Fragen zu Geschlechtlichkeiten haben
- ✘ alle, die sich noch unsicher sind, wie eigentlich transoffene und transeinladende feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung geht
- ✘ alle, die schon Erfahrungen gesammelt haben und noch dazu lernen wollen

Ausgeladen sind alle, die sowieso finden, dass trans Menschen und damit auch trans Frauen, nicht in unsere Kurse gehören.



Sonntag, 28. Februar 2024

12:00-13:00 Uhr Abschluss live und auf Zoom

mit dem WenDo-Kollektiv 5 Finger bilden eine Faust

Was machen wir mit dem Gehörten?

Welche Fäden laufen zusammen?

Was muss dringend noch gesagt werden?

Wie gehts weiter?

13:00 Ciao Tschüss und auf Wiedersehen :)

Das gesamte Programm findet am 27. + 28. Januar 2024 hybrid statt.

Ort in Präsenz Jugendherberge Mainz, Otto-Brunfels-Schneise 4, 55130 Mainz und digital über Zoom.

Kosten: 35 Euro / für Mitglieder 20 Euro

Anmeldung an: anmeldung.bvfest@posteo.de

Anmeldefrist bis zum 21. Januar 2024

Überweisung des Teilnahmebeitrages an:

BV FeSt e.V.

DE23 6005 0101 0002 0256 81

BW Bank

Bei Zahlungseingang auf das Konto von BV FeSt e.V. wird der digitale Raumlink kurz vor Veranstaltungsbeginn versendet.

Gefördert durch:



Veranstaltet von:



BUNDESFACHVERBAND
Feministische Selbstbehauptung
und Selbstverteidigung e.V.